

Klang in der Sterbebegleitung mit Klangschalen und Monochord



Die Belebung von Klang in der Sterbebegleitung bietet eine besondere Möglichkeit, die Hospizarbeit zu bereichern. Von vielen Sterbenden wird der Klang obertonreicher Instrumente als ein Geschenk in ihrer hochsensible Empfindungswelt geschildert, und auch die Klanggebenden können Momente höchster Intensität erleben.

Die Klänge öffnen die Verbindung zum Gegenüber, und auch die Verbundenheit zu den anwesenden Angehörigen wird spürbarer.

Durch die gefühlte Nähe, den engen Kontakt und die tiefe Entspannung im „Klangraum“ können Empfindungen wie Angst, Schmerz oder Trauer gemildert werden. Der Klang erreicht Körper, Geist und Seele gleichermaßen.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die sich für die Einsatzmöglichkeiten von Klang in der Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase interessieren oder bereits in der Sterbebegleitung tätig sind. Erfahrungen in der Klangerbeit erforderlich (zu weiteren Informationen hierzu bitte anrufen).

Inhalte:

- vielfältige praktische Anwendungen der unterschiedlichen Klangschalen
- Entspannung und Entlastung durch Klang
- Klangmeditation und Klangreisen
- Wirkung der Klänge in der Pflege und in Bezug auf das Soziale Leben
- Die „besondere“ Situation der Sterbebegleitung, Abgrenzung und Nähe
- Der Sterbeprozess in seinem unterschiedlichen Erleben an Hand eines Beispiels
- Vorstellung des Monochordes als ergänzende Klangquelle
- Äußere Rahmenbedingungen der Klangerbeit in der Sterbebegleitung
- Erfahrungsberichte aus der Klangerbeit mit Sterbenden

Termin: 14.07.-16.07.23

Seminarbeginn: Freitag 11.00 Uhr, Seminarende: Sonntag ca. 13.00 Uhr

Ort: Stutenmilchfarm, Zur grünen Oase 1, 14656 Brieselang

Kosten: € 280,00 inkl. Skript

Mindestteilnahme 10 Personen, maximale Teilnahme 12 Personen

Informationen und Anmeldung: Angelika Meisner, Telefon 04792-1854

kontakt@ameisklang.de , www.ameisklang.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung zur Anzahlung von 100,00 €.